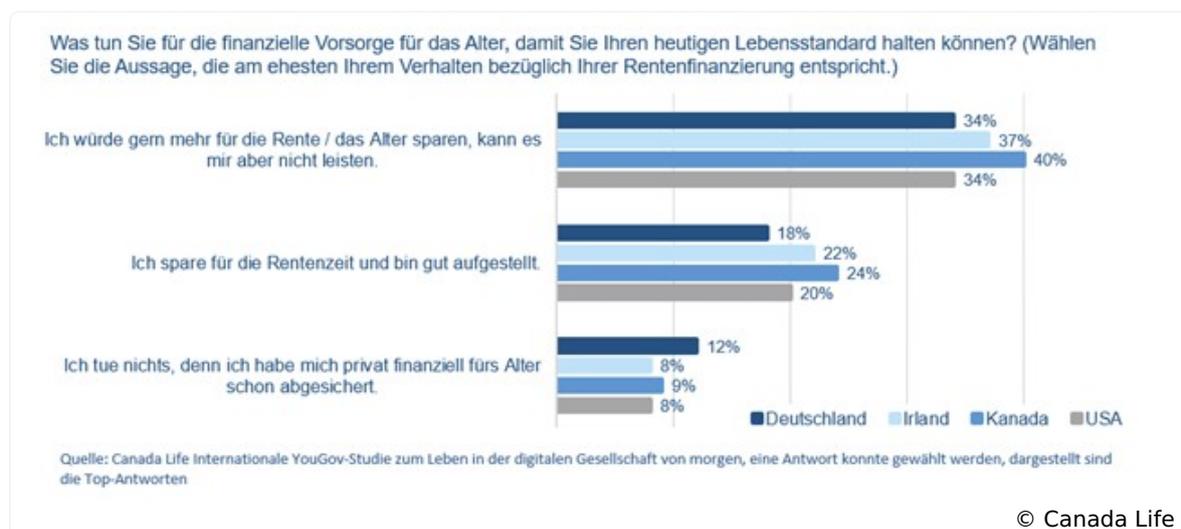


Umfrage „Leben im Jahr 2029“ - Altersvorsorge von Google? Abgelehnt!

Private Altersvorsorge von Google, Amazon & Co: In Deutschland sehen die Menschen diese auch in Zukunft nicht als Altersvorsorge-Anbieter, aber jüngere zeigen sich hier aufgeschlossener als Ältere. Für die Zukunft befürworten Kunden aber vor allem Lösungen, die stärker auf ihren individuellen Bedarf zugeschnitten sind. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov im Auftrag des Lebensversicherers Canada Life. Diese befragte Menschen in Deutschland, Irland, Kanada und den USA, was sie sich bei Versicherungsanbietern und -produkten im Jahr 2029 wünschen.

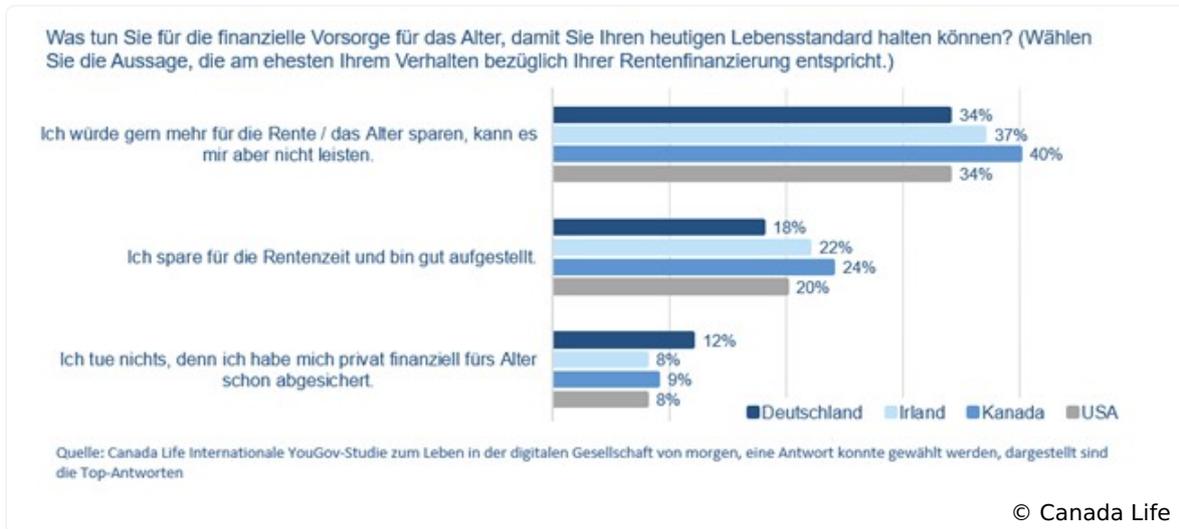
- Die Mehrheit der Befragten in Deutschland möchte keine Altersvorsorge-Produkte bei Anbietern wie Google kaufen. Die Menschen in Irland, USA und Kanada sind hier offener.
- Die junge Generation zeigt sich digitalen Anbietern gegenüber aufgeschlossener als die ältere - auch in Deutschland.
- Private Altersvorsorge: Nur eine Minderheit sieht sich gut aufgestellt
- Top-Wunsch an Versicherer: Individuellere Produkte

Für eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland kommen Google oder Amazon als Altersvorsorge-Anbieter künftig nicht in Frage. Nur 11 Prozent befürwortet so ein Szenario, ein Viertel zum Teil. In Kanada, den USA und vor allem in Irland gibt es hier es eine höhere Zustimmung. In Deutschland sind jüngere eher bereit, künftig eine private Altersvorsorge bei solchen Unternehmen abzuschließen: Für 15 Prozent der 18-24-Jährigen kommt dies grundsätzlich in Frage, für ein Drittel immerhin zum Teil. „Die Befragung hat gezeigt, dass jüngere Menschen offener für Versicherungsangebote von Unternehmen wie z.B. Google oder Amazon sind“, erklärt Prof. Florian Elert, Professor für Versicherungsmanagement, der bei der Befragung beratend zur Seite stand. „Und diese Tendenz kann sich in Zukunft noch weiter verstärken!“



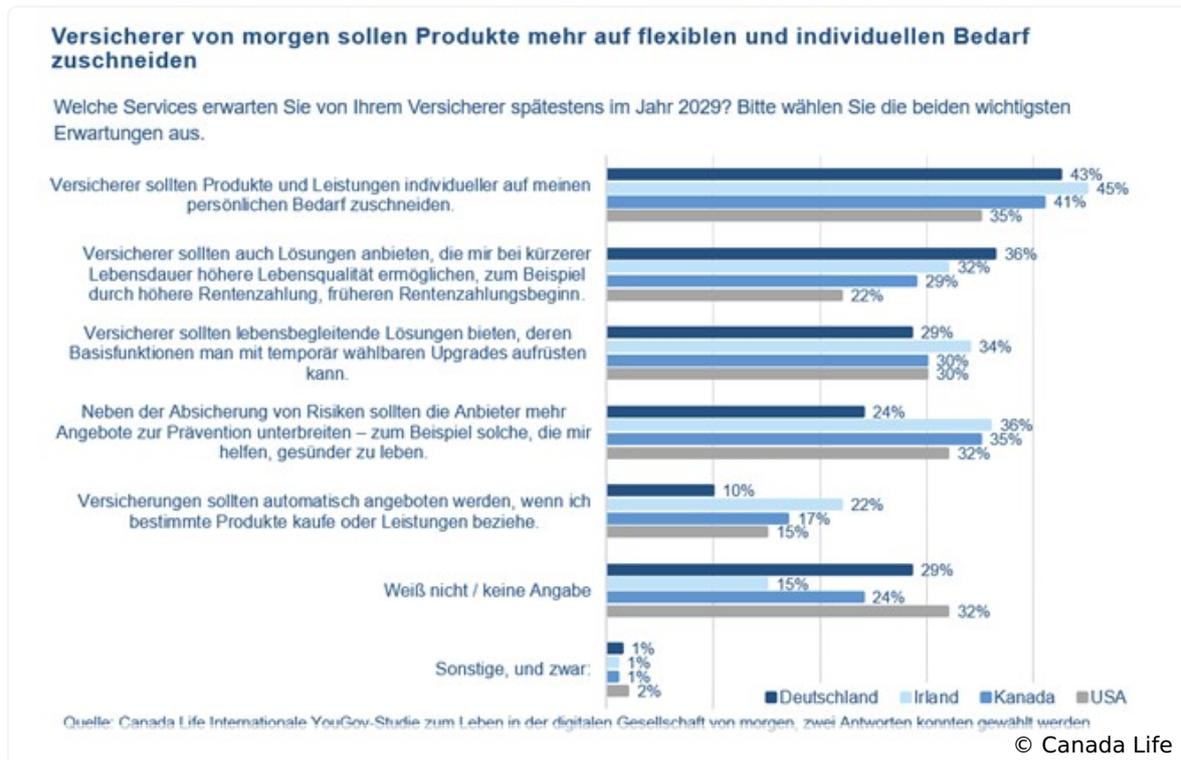
Altersvorsorge: Nur 30 Prozent sehen sich gut aufgestellt

Bei ihrer privaten Absicherung fürs Alter offenbaren die Menschen in Deutschland aktuell noch großen Bedarf: Nur 30 Prozent sehen sich gut aufgestellt. 12 Prozent geben an, dass sie sich schon abgesichert haben, 18 Prozent sparen und sehen ihre künftige Renten-Situation positiv. Rund ein Drittel der deutschen Befragten würde gern mehr fürs Alter tun, kann es sich aber nicht leisten.



Häufigster Wunsch an Versicherer: Mehr Individualität bei Produkten

Beim Thema Versicherungsprodukte der Zukunft konnten Befragte zwei von mehreren Erwartungen an diese auswählen. Am häufigsten wünschten sich Kunden in allen befragten Ländern, dass Versicherer Lösungen individueller auf den persönlichen Bedarf zuschneiden. In Deutschland wählten 43 Prozent diese Antwort. Auf Platz 2 landeten mit 36 Prozent Lösungen, die bei kürzerer Lebensdauer mehr Lebensqualität ermöglichen – zum Beispiel durch eine höhere Rente. Ebenfalls hoch im Kurs stehen lebensbegleitende Produkte, die bei Bedarf temporär wählbare Upgrades bereit halten. Präventionsangebote von Versicherern möchte in Deutschland nur ein Viertel der Befragten – in allen anderen befragten Ländern erwarteten das meist über ein Drittel der Befragten vom Versicherer.



„Die Umfrage zeigt, dass Google & Co insbesondere in Deutschland auch künftig nicht als Altersvorsorge-Anbieter gesehen werden. Der Versicherer bleibt der Anbieter des Vertrauens. Doch auf lange Sicht werden junge Menschen die Erwartungen an Anbieter ändern“, erklärt Markus Drews, Hauptbevollmächtigter Canada Life Deutschland. „Darauf müssen wir uns als Versicherer einstellen. Der Altersvorsorge-Bedarf ist zwar jetzt schon groß und wird weiter wachsen. Versicherer, die mit ihren Lösungen auch in Zukunft erfolgreich sein wollen, müssen die digitaleren und individuelleren Bedürfnisse der Menschen auf dem Schirm haben und clever mit den einmaligen Produktvorteilen wie zum Beispiel der lebenslang garantierten Rente kombinieren!“

Über die Studie

Die Umfrage „Leben im Jahr 2029“ untersuchte, wie sich Deutsche, Iren, Kanadier und US-Amerikaner Versicherungen im Jahr 2029 vorstellen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die Bevölkerung ab 18 Jahren in Deutschland, Irland, USA und Kanada.

Institut YouGov

Methode Online-Umfrage

4.279 Personen

Grundgesamtheit	Deutschland: 1.021 Irland: 1.039 USA: 1.054 Kanada: 1.165
Zeitraumen	17.04.2019–25.04.2019

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Anja Bilstein
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0) 221-36756-416
Telefax: +49 (0) 221-36756-515
E-Mail: anja.bilstein@canadalife.de
www.canadalife.de